

**Für die Herren Verleger!**

[19135.] Das bei Unterzeichnetem monatlich 1 mal erscheinende

**Offertenblatt**

für das aristokratische Deutschland

wird jedesmal gratis und franco per Post an 10,000 (zehntausend) fürstliche, prinzliche, prinzeßliche, reiche adlige und hochvornehm-bürgerliche Adressen gesandt. Darunter befinden sich die 6000 (sechstausend) größten Grundbesitzer, die Staatsmänner, die höchsten Beamten, die Diplomaten und ihre Attachés, die Offiziere vom Feldmarschall bis zum Oberstlieutenant u. Major, die Professoren der Universitäten, die höchststehenden Geistlichen, die Directoren aller Bankinstitute, die Consuln, die Großbanquiers, die Großindustriellen &c. &c.

Daß ein großer Theil der literarischen Erscheinungen durch Ankündigung in diesem Blatte einen außerordentlichen Absatz finden muß, ist selbstverständlich, zumal dasselbe nur Annoncen und keinen die Aufmerksamkeit der Leser von denselben ablenkenden unterhaltenden oder politischen Theil hat.

Das Blatt erscheint am 10. jeden Monats. Es hat etwa das Format der Gartenlaube und ist 4seitig. Die 4gespaltene Petitzzeile wird mit 75  $\lambda$  berechnet, von 2-3maligen Wiederholungen mit 65  $\lambda$ , von 4-5mal. mit 60  $\lambda$ , von 6 und mehrmal. mit nur 50  $\lambda$ . Auf nicht dickes Papier gedruckte Beilagen werden mit 30 und 40  $\mathcal{M}$ . berechnet, je nachdem sie 2- oder 4seitig sind. Die Insertions- und Beilage-Gebühren werden postnumerirt, nach Empfang von Beleg und notarieller Bescheinigung (im Abdruck), daß die Expedition der betreffenden Nummer in genannter Weise stattgefunden hat.

Indem ich die Herren Verleger einlade, mir ihre werthen Aufträge für die bevorstehende Nummer direct\*) zukommen lassen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Coburg (Bürglath), 27. April 1879.

**G. Heyn.**

\*) Da ich in Leipzig keine Vertretung habe.

[19136.] Die **W. C. Hepple'sche** Buchhandlung in Bamberg ersucht die Herren Verleger um schleunigste Uebersendung möglichst direct per Post von Katalogen und Verzeichnissen über Werke, welche sich für Schülerbibliotheken eignen; ebenso auch von Schriften, welche Schülerbibliotheken und deren Einrichtung behandeln, in 1 Exemplar à cond. Größere Bestellungen werden sicher erfolgen.

**Patentirte Draht-Einbände.**

[19137.]

In meiner Buchbinderei arbeiten seit kurzer Zeit mehrere der patentirten Draht-Hest-Maschinen, und sind die Herren Verlagsbuchhändler, die sich für diese sehr empfehlenswerthen Einbände interessieren, gebeten, mir Werke ihres Verleges zur Anfertigung von Probepbänden zuzustellen.

Ich erkläre mich gern bereit, diese Probepbände gratis herzustellen, und lade gleichzeitig die sich für diese epochemachende Neuerung Interessirenden höflichst ein, mich während ihrer Anwesenheit zur Messe in Leipzig zu besuchen.

Leipzig, äußere Hospitalstraße, nahe dem Eilenburger Bahnhof.

**G. Sperling,**  
Dampfbuchbinderei.

**O.-M. 1879.**

[19138.]

**Remittenden-Facturen ohne Kopf!**

Uns sind folgende Remittenden-Facturen ohne Kopf zugekommen:

- 1) Rem.: 1 Civ. Archiv. Bd. 61. 1. 2. p. cplt. — 1 Arnold, Icones. Mit Emballagebr. — 2 Rothe, Kirchengeschichte. 2. Ausg. — 1 Savigny, Beruf. — 1 Schlosser, Gesch. Lfg. 1. — 3 de Wette, Bibel. Lfg. 1. — 3 Mandry, Inhalt.

Dispon.: 1 Rothe, Kirchengeschichte. — 1 Stahl, Philosophie.

Summa der Rem.: 47  $\mathcal{M}$  80  $\lambda$ .

" " Disp.: 24  $\mathcal{M}$ .

- 2) Rem.: 1 Civ. Archiv. Bd. 61. 1. p. cplt. — 2 Rothe, Dogmatik. 2. Ausg. — 2 Rothe, Kirchengesch. 2. Ausg. — 4 de Wette, Schrift. Lfg. 1.

Dispon.: 1 de Wette, Schrift. Lfg. 1.

Summa der Rem.: 33  $\mathcal{M}$

" " Disp.: 75  $\lambda$ .

- 3) Dispon.: 1 Thibaut, Tonkunst. 2  $\mathcal{M}$  70  $\lambda$ .

Tübingen, 23. April 1879.

Akadem. Verlagsbuchhandlung  
von **J. C. B. Mohr.**

**Zur gef. Notiznahme!**

[19139.]

Die fortwährenden Verwechslungen der beiden Werke:

**Schnorr, Bibel in Bildern**

und

**Die Bibel mit Illustr. v. Schnorr,**

welche durch falsches Bestellen veranlasst werden und meist mit Reclamationen behufs Umtausch verknüpft sind, veranlassen mich zu der Erklärung:

dass ich von nun an fälschlich gesandte Bibeln — und zwar durch mangelhaftes Verschreiben hervorgerufen — unter gar keinen Bedingungen mehr zurücknehmen bez. umtauschen werde, da ich diese Exemplare nicht mehr als tadellose wieder versenden kann.

Vorkommenden Falls berufe ich mich auf diese Erklärung, welche dreimal hier abgedruckt wird.

Leipzig, 1. Mai 1879.

**Georg Wigand.**

[19140.] Es empfiehlt sich den Herren Buchhändlern

die

**Berliner**

**Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**

**Seherinnenschule des Lette-Vereins**

in Berlin S. W.,

Ritterstraße 47,

zur Anfertigung sämtlicher Drudarbeiten zu zeitgemäßen, äußerst billigen Preisen.

Calculationen erfolgen umgehend franco.

**Inserate und Beilagen**

für die

**Deutsche Rundschau.**

[19141.]

Inserate für das Juni-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Mai. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzzeile oder deren Raum 40  $\lambda$ .

Beilagen, für welche wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{M}$ , pro 1 Bogen 60  $\mathcal{M}$  berechnen, sind bis zum 15. Mai franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Mai an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10  $\mathcal{M}$  extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

**Gebrüder Paetel.**

**Reisende gesucht.**

[19142.]

Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht pr. sofort 2 durchaus solide, erfahrene und gewandte Buchhandlungs-Reisende auf ein großes, bereits gut eingeführtes Werk zum Besuche der Industriellen, Kaufleute, Gewerbetreibenden und größeren Gutsbesitzer. Stellung sicher und dauernd und bei Tüchtigkeit sehr lucrativ.Adr. sub M. L. # 2004. durch die Exped. d. Bl.

[19143.] In kurzer Zeit erscheint:

**Antiquar. Katalog Nr. 55.**

Medicin und Naturwissenschaften.

Ca. 2500 Nrn.

Das Verzeichniß enthält vornehmlich große Suiten von Zeitschriften, sowie neuere und neueste als auch ältere, z. Th. höchst seltene und gesuchte Monographien aus den Disciplinen: Anatomie, Physiologie, Zoologie, Anthropologie, Entwicklungsgeschichte, Darwinismus. — Ferner eine bedeutende Sammlung großer und sehr kostbarer botanischer Werke. Rabatt 15%.

Ich bitte schon jetzt um Angabe des Bedarfs.

Jena, 22. April 1879.

**O. Deistung's** Buchhdlg.

[19144.] Ein vielgereifter, vermöglicher junger Mann will seinen reichen Schatz an Abbildungen, hauptsächlich Naturskizzen aus 4 Welttheilen, der Oeffentlichkeit übergeben, ohne selbst ein Werk zu publiciren. Derselbe bietet sich an: 1) über Wunsch eine Probefskizze zu senden; 2) erste Entwürfe für Reise-werke oder andere illustrierte Bücher zu liefern, unter der Bedingung, daß die Ausführung für den Holzschnitt, Stahlstich &c. von anderer Hand gemacht werde. (Rein Figuralisches ausgeschlossen.) Derselbe verlangt kein Honorar, nur die Bezeichnung: „nach einer Skizze von:“ oder „n. d. Natur gez. von:“, und von jedem Werke, in welchem seine Entwürfe benutzt werden, 2-3 Freiemplare. — Etwaige Anfragen sub Around the world J. M. 1088. an Haasenstein & Vogler in Wien.